Fertigstellungsanzeige
Zähleranforderung Wasser

FairNetz

Abnahmestelle (Netzkunde)

Name _____

Straße _____

Ort _____

Tel. _____

Adresse Hauseigentümer

Name _____

Straße _____

Ort _____

Tel. _____

Baumaßnahme:

☐ Neuanlage ☐ Änderung / Instandhaltung ☐ Verplomben

☐ Stilllegung ☐ Abwasserbefreiung / Gartenwasser

☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus: Stockwerk: _____ Wohneinheiten: _____ Stück ☐ Nicht Wohngebäude, Nutzungszweck: _____

Notiz: _____

Vorhandener Zähler

Zählernummer	Zählerstand	Zählerstandort	Datum

Verteilung	eingebaut ja	eingebaut nein	Anschlussleitungen für geschl. Trinkwassererwärmer	eingebaut ja	eingebaut nein
Wasserzähleranschluss (Bügel)	☐	☐	Sicherheitseinrichtungen	☐	☐
Spitzendurchfluss V_S = _____ l/s	☐	☐	Frischwasserstation	☐	☐
Wasserzählergröße Qn	☐	☐	**Verbrauchsleitung**		
Wasserzähler – Einlaufstrecke	☐	☐	Absperrarmaturen eingebaut	☐	☐
Rückflußverhinderer	☐	☐	Druckerhöhung	☐	☐
Rohrtrenner	☐	☐	**Feuerlöschleitungen**		
Filter	☐	☐	Entnahmestelle	☐	☐
Trinkwasserbehandlungsanlage	☐	☐	Sicherheitseinrichtungen	☐	☐
Sicherungseinrichtungen			**Häusliche Nutzung von Dachablaufwasser**		
Sammelsicherung	☐	☐	Zapfstellenkennzeichnung	☐	☐
Einzelsicherung	☐	☐	Sicherheitseinrichtungen, Trennung	☐	☐
Wasserzählerschächte			Abwasserzählung	☐	☐
Steigeisen	☐	☐	Erweiterung	☐	☐
Sicherheitseinrichtungen	☐	☐	Instandsetzung	☐	☐

☐ **Der Einbau des erforderlichen Wasserzählers wird beantragt. Terminwunsch: _____ Rückruf unter: _____**

☐ Inbetriebnahme auf Abruf (min. 3 Werktage Vorlauf). Terminabsprache nach Eingang der gültigen Anmeldung unter 0 71 21 / 582 - 30 60

- Die Anlage wurde nach DIN 1988, DIN EN 806 & DIN EN 1717, der AVBWasserV und den technischen Bedingungen der FairNetz erstellt.
- Für die Installation wurden nur Materialien verwendet, die den Anforderungen der DVGW-Vorschriften, DIN-Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen.
- Für Trinkwasserbehandlungs-/Druckerhöhungsanlagen ist ein Wartungsvertrag bei Inbetriebnahme abzuschließen.
- Die Inbetriebnahme und Einweisung der Installation wurde nach DIN 1988, DIN EN 806, durchgeführt und dokumentiert.
- Falls Dachablaufwasser-/Nichttrinkwasserinstallationen vorhanden sind, sind diese nach DIN 1988, DIN EN 806, DIN EN 1717 abgesichert, geprüft und angemeldet.
- Die Zählersetzung erfolgt nur im Beisein des ausführenden Installationsunternehmens, welches die Installation in Betrieb nimmt. Grundlage für die Inbetriebnahme ist die AVBWasserV, die ergänzenden Bestimmungen sowie die technischen Netzanschlussbedingungen der FairNetz. Die FairNetz behält sich das Recht vor, bei Nichteinhaltung technischer Richtlinien einen zweiten Inbetriebnahmetermin in Rechnung zu stellen.

Firma: _____ Verantwortliche Fachkraft: _____
Name in Blockschrift (Konzessionsträger)

Unterschrift (Firmenstempel): _____

Eingetragen bei: ☐ FairNetz GmbH Ausweisnummer: ☐ anderer Netzbetreiber:

Von FairNetz auszufüllen:

FairNetz: Der Wasserzähler Qn _____ kann montiert werden.

_____
Datum Unterschrift FairNetz

Bemerkung _____

Datenschutzhinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.